



## Bu Weihnachts- & Neujahrsgeschenken

empfiehlt der Unterzeichnete:

Erbauungsbücher, (Predigt- und Gebetbücher, Schatzkästlein)  
von verschiedenen Verfassern.

Gesangbücher, von 1 Mark 40 Pf. bis 10 Mark,  
Deutsche Klassiker,

Jugendchristen von Chr. Schmid, Hoffmann, L. Pichler, Spyri u. s. w.  
Bilderbücher in reichster Auswahl,

Kalender,  
(Kunst-, Daheim-, Landes-, Schreib-, Abreiß-, Taschen- & Portemonnaie-Kalender),  
Briefkassetten, von den einfachsten bis zu den feinsten,  
zum Preis von 40 Pfennig bis zu 7 Mark,

Billet-, Postpapier & Couverte

in allen Sorten,

Correspondenzkarten & Briefbögen mit der Ansicht von Schorndorf.  
Photographien von Schorndorf in Royal- & Kabinettformat,  
schöngerahmte Glaschromobilder zum billigsten Preis.

Weihnachts- & Neujahr-Gratulationskarten

I. Rösler, Buch- & Papierhandlung.

Seifenpulpa bei Friedr. Böhler  
Schlesischer

**Gute Kernseife**

pr. Pf. von 20 Pf. bis 28 Pf.

**Stearinseife**

feinste Ware pr. Pf. von 27 Pf.  
bis 30 Pf.

Unschlitt kaufen und zahlt zum höchsten Preise d. Ölige.  
Unschlittgrieben seit vorräufig!

Wicheler g.

Einen entbehrlichen

**Öhren- oder Pferde-**

**Wagen**

mit Leitern, noch im besten Zustande,  
segt dem Verkaufe aus  
Schleswitz Dilger.

Süssrahm-

(Margarine)

Tafelbutter

Pfd. 85 Pf. empfiehlt  
J. Gammler, Böcker.

Ein

**Mädchen**

w. et unter 17 Jahren, welches schon  
gewonnen hat, sucht bis Weihnachten  
Kaufmann Schmid We.

Oberurba.

Gemeinderatswahl.

1. Jakob Bauer,  
2. Christian Grub, Lammar.

3. Friedr. Schabel, Bauer,  
zur Besprechung bei Wilhelm Niederrath, Pflug, Sonntag nachmittag  
um 2 Uhr.

Mehrere Wähler.



Passende  
Weihnachtsgeschenke.  
**Reste**

in  
schwarz und farbigen

**Kleiderstoffen**

Jackenstoffe,  
Unterrockstoffen,

Baumwollflanell,  
Möbelziz & Crêpe

Bettzeugen  
empfiehlt in höchster Auswahl

sehr billig  
A. F. Widmann.

Oberurba.  
Wahlvorschlag zum

**Gemeinderat:**

1) Jakob Bauer,  
2) Joh. Georg Heinrich

3) Ludwig Schiel.

**Mehrere Bürger.**

Oberurba.  
Wahlvorschlag zur Gemeinde-  
ratswahl

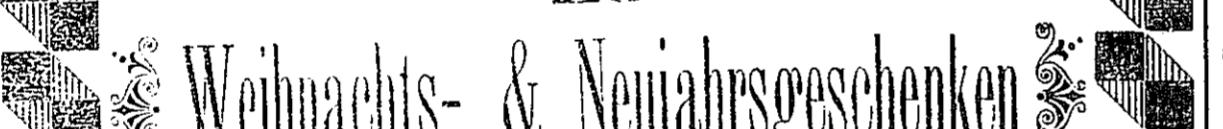
1. Jacob Bauer,  
2. Ludwig Schiel,  
3. Christian Schwäble.

viele Bürger.

Ruf's unübertroffener

**Universalkitt**

hebt alles Berbrohene. Zu  
haben in der Palm'schen Apotheke.



Zu  
**Weihnachts- & Neujahrsgeschenken**

empfiehlt in reicher Auswahl:

**Regulatoren**

in Gewicht- & Federzug,  
Wand- Wecker- & Kuckucksuhren,

**Taschenuhren**

für Herren und Damen,  
2 Jahre Garantie. Billige Preise!

Reparaturen billig u. solid.

Gustav Bacher, Uhrmacher.

Oberer Marktplatz. 314  
neben Herr Färber Breuninger.

Unterzeichnet empfiehlt:

Sofa, Rolldivan mit Kameeltaschenbezug,  
Amerikanerstühle, Kinderstuhl, polierte  
Rohrsessel, Kinder- u. Puppenwagen.

Bern. Stein.

**Lösungsbüchlein der Brüdergemeine**

für das Jahr 1894

sind wieder eingetroffen in der

C. W. Mayer'schen Buchdruckerei.

Künstliche Zähne. Plombieren der Zähne. Rationelle Behandlung kranker Zähne.  
**Zahn-Atelier von Alex. Gutowski, Gmünd, kalter Markt Nr. 10**

1. Stock

Schmerzlose Zahnxtractionen. — Sprechstunden von 8—5 Uhr. — Richten schiefriger Zahne.

Statt jeder besonderen Ansetze:

Carl Wöhlig

Marie Winter



Stuttgart  
Uhingen

Schorndorf  
Göppingen

Zu meiner  
**Weihnachtsausstellung**  
in Conditoreiwaren

Glade ergebenst ein  
Eugen Hees, Urbanstraße.

Zum Dünigen mit  
**Thomasphosphatmehl**

ist die jetzige Jahreszeit und Witterung noch sehr geeignet. Daselbe  
ist stets in jedem Quantum zu haben bei  
**Carl Fr. Maier a. Thor.**

Bestellungen von Kunstdünger aller Arten, als:  
Chili-Salpeter, Kainit, Thomasphosphatmehl, Ammoniac- und  
Superphosphate, Kal-Superphosphate, Knöhermeile u. s. w.  
werden jetzt und kommen bald soviel eingegangen zu billigen  
Preisen und unter Garantie der vollen Gehalte für eine gut leistungsfähige  
und größere Firma Süddeutschlands von

W. Mössinger,  
Michelberg, S. a. Endersbach (Wuttg.)

zu. Bei Entnahme ganzer Wagenladungen entsprechend billige  
Preise.

**Edle**  
Nürnberger  
**Lebkuchen**  
im  
Konsumladen.

Zu vermieten auf  
**Georgii 1894**

der obere und mittlere Stock im  
früher Oberamtsgeometer Daimler  
schen Hause.

Näheres bei Chr. Breuninger.  
30 gr. schönes

**Gehmd**

in 2 oder 3 Posten hat zu verkaufen  
vor i. d. Red.

Berufen Sie es bei  
**Zahnshmerzen**

mit „Dentila“. Daselbe wirkt  
geradezu wunderbar und ist voll  
kommen unschädlich. Allein erhält  
man per Pf. 50 Pf. in Schorndorf  
oder portofrei

Paul Benedix, Dresden 12.  
und bei Th. Palm, Apotheker.

Bentelsbach.  
**Zu Weihnachten:**

Hirschlederne Leder und Hosen, bester Qualität,  
Mützen, Bandagen, Hosenträger, Portemonnaies,  
Handschuhe, Kragen und Cravatten,  
billigst. Reparaturen werden schnell und billig besorgt.

**Wilhelm Häfner, Seidler.**

SCHORNDORF.

# Weihnachts-Ausstellung von Wilhelm Layh.

Ich empfehle in besonders reichhaltiger Auswahl und vorteilhaft zu Geschenken geeignet:

**Wollene Kaputzen, Chenille-Kaputzen, Umschlagtücher,  
farbige & weisse seidene Halstücher,  
Taschentücher,  
„ „ „ leinene, halbleinene & baumwollene**

**Trag- & Kinder-Kleidchen,  
Schleier, Gaze- & Tüll-Schleier,  
Winter-Handschuhe & Glace-Handschuhe,  
Corsetten,**

**GROSSE Schürzen-Auswahl** in jeder Preislage,  
**Damen- & Kinderkragen, Herrenkragen, Manchetten, Vorhemden**  
in Leinen, Papier und Gummi,  
Herren-Cravatten etc.

**Wilhelm Layh** gegenüber der Tabakfabrik.

**Neue serbische  
Bwetschgen,  
Reppel &  
Kruschnitze, sowie  
Buckartikel,  
in schöner Ware,  
empfiehlt billigst  
Chr. Bauer.**

**Sämtliche  
Buckartikel**  
in ganz frischer vorzüglicher Ware  
empfiehlt billigst  
Adolf Künch,  
früher M. Sperrle.

**Frisch eingetroffen  
sehr gute saftige  
Kemptener  
Emmenthaler-  
Räse**

empfiehlt für Privat wie für Wirt  
zu billigsten Preisen  
Adolf Künch  
früher M. Sperrle.



**Springerle**  
in verschiedenen Sorten zu den billigsten Preisen  
für Wiederverkäufer billiger.  
J. Beyher.



**Richters Aufer-Steinbankosten**  
sind das einzige Spiel, das in allen Ländern ungetestet ist und das von allen, die es kennen, aus Überzeugung weiter empfohlen wird. Wer dieses einzige in seiner Art dargestellte Spiel- und Beißspielzeugmittel noch nicht kennt, der lasse sich von der unterzeichneten Firma eifrigst die neue reich illustrierte Preisliste ansehen, und sie darin abgedruckt tonnen, und sie die darin abgedruckten überaus glänzenden Bildtafeln. — Bei einem Kauf verlange man gefälligst ausdrücklich: Richters Aufer-Steinbankosten und weise jeden Kästen ohne die Fabrikmarke Aufer sehr als unsichtbar zuwid; wer dies unterlässt, kann leicht eine minderwertige Nachahmung erhalten. Die besten Aufer-Steinbankosten sind zum preise von 1 M., 2 M., 3 M., 5 M. und höher vorrätig in allen feinren Spielwaren-Geschäften des In- und Auslandes.

**Neu! Richters Gebüd Spiele: Ein des Columbus, Vitabreiter, Bonbrecher, Grillspieler, Dötschel, Pythagoras usw. Preis 50 Pf. Nur echt mit Aufer!**

**E. Ad. Richter & Cie., K. u. K. Postlieferanten,  
Niederstadt (Erlangen), Nürnberg, Olden (Schwab.), Wien, Rotterdam, London E.C., New-Hort.**

Mediater, geb. und verlegt von G. Müller, E. W. Mayer & Sohn Druckerei Schorndorf.

Nr. 198.

58. Jahrgang.

# Schorndorfer Anzeiger.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Schorndorf.

Es heißt Dienstag, Donnerstag, Samstag, u. Sonntag.  
Amonatszeitung in Schorndorf vertrieben.  
Dr. L. G. Ritter, die die Zeitung  
im Oberamtsbezirk vertrieben ist. Preis 15 Pf.

Dienstag den 19. Dezember 1893.

eine vierseitige Seite über einen Raum 10 Pf.  
Während eines Monats 40 Pf.  
Abonnementssatz mit Abzugssatz.

## Amüsliches.

Oberamt Schorndorf.  
Bekanntmachung betr. der Sonntagsruhe  
im Handelsgewerbe.

Am Sonntag den 24. und am Sonntag den 31. d. Ms. als den dem Weihnachts- und Neujahrsfest vorangehenden Tagen, an welchen einerweiterter Geschäftsvorkehrungszeitpunkt, werden hiermit die zulässigen Geschäftsstunden für sämtliche Verkaufsstellen des Bezirksrat, das gesetzlich zulässige Maximum von 10 Stunden erweitert, und zwar so, daß die Geschäftsstunden von Vormittag 8—9, und von Vormittag 11—Abends 8 Uhr geöffnet sein dürfen.

Schorndorf, den 18. Dez. 1893.

K. Oberamt. Kinselbach.

Oberamt Schorndorf.  
Diesenigen Orts-Anzeiger,  
welche mit Erledigung des oberamtslichen Auftrags vom 7. d. Ms. betr. Einsendung einer Übersicht über die Beschäftigung von Arbeitern in den Fabriken, (Schorndorfer Anzeiger Nov 192) noch im Rückstand sind, werden an baldige Vorlage der verlangten Übersicht bezw. Errichtung einer Fehlanzeige erinnert.

Schorndorf, den 15. Dez. 1893.

K. Oberamt. Kinselbach.

## Tagesbegebenheiten. Aus Schwaben.

Stuttgart, 15. Dez. Neben die Ergebnisse der Viehzählung am 1. September meldet der Staats-Anzeiger: Oberamt Balingen 9759 Stück Rindvieh gegenüber einem Stand von 13 520 Stück am 1. Dezember 1892, demnach ein Rückgang von 28 Prozent. — Oberamt Ehingen: Rindvieh 6842 Stück gegen 9038 in 1892 = 24,2 Prozent Abnahme, Schweine 2616 gegen 3256 = 19,6 Prozent Abnahme. Die Abnahme des Rindviehstandes ist in der Stadt Ehingen und einzelnen vom Wetter begünstigten Landorten verhältnismäßig gering, beträgt dagegen in anderen Gemeinden bis zu 36 Proz. Besonders bemerkenswert ist die Abnahme des Bestandes an Ochsen und Stieren um annähernd die Hälfte und noch dürfte dieser Rückgang seinen Abschluß noch nicht erreicht haben. — Oberamt Rotweil: Rindvieh 13 175 Stück gegen 15 043 im Vorjahr, somit Abnahme 22 Proz. Hierbei kommt in Betracht, daß im vorigen Herbst wegen des Rückgangs der Viehwirte sehr viele Stallungen mit Vieh überstellt waren. Die Zahl der Schweine hat infolge der guten Kartoffelernte gegen das Vorjahr um 498 Stück zugenommen.

Staatsrat v. Pischel wurde, wie oben mitgeteilt, gestern von S. M. dem König zum Staatssekretär des Innern ernannt, nachdem er von dem König gestern nachm. empfangen worden war. Der Schm. M. schreibt: Unter den wenigen Namen, die für das Amt eines Staatsministers in Betracht kamen, stand Pischel mit in erster Linie. Von Hause aus Zürich, gehörte er seit 2 Jahren bis zu seiner Ernennung zum Staatsrat dem Ministerium des Innern an. P. ist geboren am 15. Januar 1843. Sein Vater war der hier übergestiegen dramatische Dichter J. B. Pischel (gest. 16. Febr. 1873).

Staatsrat v. Pischel wurde, wie oben mitgeteilt, gestern von S. M. dem König zum Staatssekretär des Innern ernannt, nachdem er von dem König gestern nachm. empfangen worden war. Der Schm. M. schreibt: Unter den wenigen Namen, die für das Amt eines Staatsministers in Betracht kamen, stand Pischel mit in erster Linie. Von Hause aus Zürich, gehörte er seit 2 Jahren bis zu seiner Ernennung zum Staatsrat dem Ministerium des Innern an. P. ist geboren am 15. Januar 1843. Sein Vater war der hier übergestiegen dramatische Dichter J. B. Pischel (gest. 16. Febr. 1873).

P. besuchte das Stuttgarter Gymnasium mit vorzüglichem Erfolg und studierte später die Rechtswissenschaft in Tübingen. Er gehört dem katholischen Glauben an, seine Familie ist protestantisch gewesen. Das Vokalbuch ist eine Tochter des Dr. L. G. Ritter. Als Regierungsrat, Oberregierungsrat und seit 1884 als Kollegialdirektor war Pischel insbesondere unter dem Ministerium Hölder mit wichtigen Referaten der Gesetzgebung und der Verwaltung betraut, die er zum Teil auch als Regierungsrat in der Abgeordnetenkammer vertraten hatte. Unter dem Ministerium Schmid wurden 1891 Pischel die erledigten Stellen des Verwaltungsrats der Gebäudewandvericherungsanstalt und der Ministerialabteilung für das Hochbahnprojekt übertragen. Ein Jahr später, am 11. Nov. 1892, wurde P. zum wirkl. Staatsrat und ord. Mitglied des Geh. Rats ernannt und mit Verleihung der Funktion eines Rats des Staatsministeriums beauftragt. Im Gegenzug zu seinen 3 Amtsvergängern hat Pischel keine parlamentarische Laufbahn bei Übernahme seines Amtes hinter sich. Abgesehen von der Vertretung einzelner Gesetzesvorlagen, die er als Rat des Ministeriums im Rechte gehabt hatte, tritt Pischel erstmals in die parlamentarischen Verhandlungen ein. Freund sind ihm aber die Gesetzesvorlagen, die die Kammer in nächster Zeit zu beraten hat, keineswegs. Als Referent des Staatsministeriums, wie früher als vorangegangener Rat des Ministeriums, hatte er mit allen einschlägigen Materien sich zu befassen. Da der Vertreter der Gesetzesvorlagen, wie er in dem Artikel behauptet hat, möglicherweise hier besonders herangezogen werden. Man darf sich freuen, daß er nach einer solchen Erfahrung in den Arbeiten der Gesetzgebung und Verwaltung, von schwierig, aber auch leichtem Urtiel und ruhiger Überlegung, ein nach allen Richtungen zuverlässiger Charakter das Ministerium des Innern übernimmt.

Deutsches Reich  
Leipzig, 15. Dez. Der Verweserversatzprozeß gegen die beiden französischen Offiziere begann heute Vormittag um 9 Uhr vor dem vereinigten zweiten und dritten Strafsenat des Reichsgerichts unter Rüfung d. Staatspräsidenten Wolf. Der Reichsanwalt Teleshof und Reichsanwalt Dreplin vertreten die Anklage. Die Angeklagten geben an, Jean Baptiste Robert Martin Delcoux und Jacques Marie Poite Delcoux-Malois zu heißen; sie räumen ein, unter den Namen Radul Dubois und Maurice Jean Daguet getreut zu sein. Delcoux ist 41 Jahre alt, und ist der 1. Sektion des Generalstabs der französischen Marine zugehörig; er ist Ritter der Ehrenlegion und Vizeadmiral 3. See Klasse. Der Angeklagte Delcoux ist Lieutenant 3. S. 2. Al. 31 J. alt, den Generalstab der franz. Marine beigegeben. Zeugen sind: Ober-Poliz. Vizegerent Mayen, Hauptmann d. See Flotte aus Kiel; die Schiffsleute Hanzen, Borowski aus Tübingen; der Vorsteher Dubois aus Tönning; ferner Landstochter Landau, Sachverständige und Kapitän zur See Graf Baudissin und Kapitänleutnant Schack. Aus-

dem Gründungsabschluß ist hervorzuheben, daß die Anklageten im Aug. 1893 im Zollanzeiger auf Helgoland, an der deutschen Küste von Borkum bis Tönning, auch auf dem Festlande bis zum Kieler Hafen in gemeinschaftlicher Ausführung unter dem Namen Dubois und Daguet unternommen haben, sich in den Besitz von schriftlichen Bamerungen, Zeichnungen und photographischen Aufnahmen zu setzen, sowie sich Kenntnis von Gegenständen zu verschaffen, deren Schließung im Interesse der deutschen Landesverteidigung geboten erscheint, namentlich in Helgoland und an der deutschen Küste, in Cuxhaven, im Kieler Hafen, insbesondere über die Ausführung des Bohrwassers, gewisse Werkzeuge an der Küste, an der Außenlinie, in der Ems, im Ems-Jade-Kanal, in der Ebe, der Eider, am Anterplatz bei Borkum u. s. w., sowie über das deutsche Kriegsschiffsmaterial in Wilhelmshaven. Den Angeklagten wird vorgeworfen, sich diese Schriften und Kenntnisse verschafft zu haben in der Absicht, davon auszugehen, daß die Sicherheit des deutschen Reichs gefährdeten Weise durch Mitteilung an die französische Regierung Gebrauch zu machen.

Frankreich.

Paris, 13. Dezember. (Vom Attentäter Vaillant.) Eine Pariser Deleg amte der "P. Z." vor gestrigen entnehmen wir: Vaillant wurde heute aus dem Hotel Dieu ins Gefängnis übergeführt. Er ist nahezu wederbergs stell. Seit seinem Entlass ist er lustig und redselig; er rühmt sich seiner That, u. mit sich einen Glaubensbogen und Blitzen und sagt, er sei glücklich, sein Leben für den neuen Glauben der Befreiung, durch die That opfern zu können. Dem Justizminister, d. ihn fragte: "Wie könnten Sie dies Verbrechen begehen?" erwiderte er: "Er hätte keinen Zweck, Ihnen zu antworten: Sie sind ein Bourgeois, Sie würden mich ja doch nicht verstehen." Da alle Umstände des Verbrechens aufzelaufen, u. da der Fall kann schon in der nächsten Schwurgerichtstagung, d. M. Januar, zur Schlussurteilung kommen. Der Untersuchungsrichter mit Vaillants Angabe, daß er keinen Mithilfenden habe, Glauben bei. Die Polizei hat fast alle Verdächtigen freigesetzt und nur zwei eislaue Anarchisten im Gewahrsam behalten.

**Das Beste ist für Kinder gut genug.**

Dieser Satz gilt insbesondere für die Bücher, welche die Kinder lesen und für die Bilder, welche sie sehen und die man ihnen zeigt. Der Inhalt guter Bücher wird auf Phantasie, Verstand, Herz und Gewissenbildung und veredeln, wie durch gute Bilder der Geschmack, der Sinn fürs Schöne und Edle geweckt und gefördert wird.

Wer z. B. einmal Strößer'sche Bilderbücher gelesen und kennengelernt hat, wird für Kinder keine andere Bilderbücher kaufen als aus dieser Kunstanstalt.

Strößer's Bilderbücher und Jugend-Schriften sind in reichster Auswahl vorrätig bei

J. Möller.